

Leonharduslied

1. Keiner kann die tausend Seelen, keiner kann die Heil'gen zählen - Sterne um den Gottessohn. An dem Christus-Königsthron strahlt wie Gold auch deine Krone, Leonhardus, Schutzpatron!
2. Palmen in den reinen Händen, kannst dem Lamm du Weihrauch spenden, im Gewande sonnenlicht. Leonhardus, treuer Hirte, o wie schwer ist unsere Bürde, o vergiss die Deinen nicht.
3. Fromm in hehrem Klosterkreise, fromm in schwerem Arbeitsflüsse, fromm im Herz und sündenrein, Leonhardus uns errette von der Sünden Eisenkette, von der ew'gen Kerkerpein.
4. O, für uns ein Hirte werde, wie du einstens deiner Herde: Bitt' für Brot und Haus und Stall, dass Gott schirmt die grünen Auen, dass er lässt Gedeihen tauen, dass sein Stab uns stärke all.
5. Wenn die Not uns hält gefangen, wenn die Krankheit kommt gegangen, wenn in Wehen Weib und Kind, bitt, dass Gottes Mannaregen und Mariä Muttersegen und die Engel um uns sind.
6. Leonhardus, hüt' die Quelle, mit des Heilands Glaubenswelle: Christussinn und Gotteswort. Glücklich ist der Baum, der sprießet, an dem Silberbach der fließet von dem Felsen Petri dort.
7. Leonhardus, gottgeborgen, ruf uns zu in Freud und Sorgen: Geht in Gottes Weinberg gern. Ihr sollt sein die guten Reben, ihr sollt reife Früchte geben für die Ernte unsres Herrn.
8. Lobt den Herrn und die Verklärten und Sankt Leonhard auf Erden, die sich freun in Vaters Schoß! Cherubim und Seraphinen, Halleluja singt mit ihnen. Freuet euch, der Lohn ist groß!

Leonharduslied

1. Keiner kann die tausend Seelen, keiner kann die Heil'gen zählen - Sterne um den Gottessohn. An dem Christus-Königsthron strahlt wie Gold auch deine Krone, Leonhardus, Schutzpatron!
2. Palmen in den reinen Händen, kannst dem Lamm du Weihrauch spenden, im Gewande sonnenlicht. Leonhardus, treuer Hirte, o wie schwer ist unsere Bürde, o vergiss die Deinen nicht.
3. Fromm in hehrem Klosterkreise, fromm in schwerem Arbeitsflüsse, fromm im Herz und sündenrein, Leonhardus uns errette von der Sünden Eisenkette, von der ew'gen Kerkerpein.
4. O, für uns ein Hirte werde, wie du einstens deiner Herde: Bitt' für Brot und Haus und Stall, dass Gott schirmt die grünen Auen, dass er lässt Gedeihen tauen, dass sein Stab uns stärke all.
5. Wenn die Not uns hält gefangen, wenn die Krankheit kommt gegangen, wenn in Wehen Weib und Kind, bitt, dass Gottes Mannaregen und Mariä Muttersegen und die Engel um uns sind.
6. Leonhardus, hüt' die Quelle, mit des Heilands Glaubenswelle: Christussinn und Gotteswort. Glücklich ist der Baum, der sprießet, an dem Silberbach der fließet von dem Felsen Petri dort.
7. Leonhardus, gottgeborgen, ruf uns zu in Freud und Sorgen: Geht in Gottes Weinberg gern. Ihr sollt sein die guten Reben, ihr sollt reife Früchte geben für die Ernte unsres Herrn.
8. Lobt den Herrn und die Verklärten und Sankt Leonhard auf Erden, die sich freun in Vaters Schoß! Cherubim und Seraphinen, Halleluja singt mit ihnen. Freuet euch, der Lohn ist groß!

Du Mutter Anna

(Text: J. Bachmann, Melodie: Maria, breit den Mantel aus)

1. Du Mutter Anna, sei begrüßt, du uns're große Heil'ge bist. Du willst auch für uns Mutter sein, uns Jesus und Maria weih'n. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
2. Du Mutter Anna, Joachims Frau, auf Ehen und Familien schau. Du kannst ihr Leben gut versteh'n, mit ihren Sorgen zu Jesus gehn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
3. Du unsre Mutter bei dem Herrn, im Glauben unser heller Stern. Erbitt' für unsre Generation lebend'gen Glauben an Gottes Sohn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
4. Du Mutter Anna sei verehrt, dein Leben ist von Gott verklärt. So bitt' dass er uns hier verschon und droben voller Huld belohn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.

Du Mutter Anna

(Text: J. Bachmann, Melodie: Maria, breit den Mantel aus)

1. Du Mutter Anna, sei begrüßt, du uns're große Heil'ge bist. Du willst auch für uns Mutter sein, uns Jesus und Maria weih'n. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
2. Du Mutter Anna, Joachims Frau, auf Ehen und Familien schau. Du kannst ihr Leben gut versteh'n, mit ihren Sorgen zu Jesus gehn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
3. Du unsre Mutter bei dem Herrn, im Glauben unser heller Stern. Erbitt' für unsre Generation lebend'gen Glauben an Gottes Sohn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.
4. Du Mutter Anna sei verehrt, dein Leben ist von Gott verklärt. So bitt' dass er uns hier verschon und droben voller Huld belohn. Sankt Anna voller Güte, uns allezeit behüte.

Sankt Anna, reich an Gnade

1. Sankt Anna, reich an Gnade, du Bild der Herrlichkeit, gepriesen sei dein Name, jetzt und in Ewigkeit.
- 1.-5. Wir loben dich, Sankt Anna, heil'ge Mutter Anna, Sankt Anna, bitt für uns!
2. Ein Kleinod ohnegleichen, hat dir der Herr vertraut, Maria, deine Tochter, die hehre Gottesbraut. Wir loben ...
3. O heilige Mutter Anna, du aller Frauen Zier, all unsre Not und Sorge, wir tragen heut zu dir. Wir loben ...
4. Du bist die Schutzpatronin, der Pilger nah und fern, führ alle hin zur Gnade, zu Christus, unserm Herrn. Wir loben ...
5. Die Christenheit behüte, vor Not und vor Gefahr, erhalt uns deine Güte, beschütz uns immerdar! Wir loben ...

Sankt Anna, reich an Gnade

1. Sankt Anna, reich an Gnade, du Bild der Herrlichkeit, gepriesen sei dein Name, jetzt und in Ewigkeit.
- 1.-5. Wir loben dich, Sankt Anna, heil'ge Mutter Anna, Sankt Anna, bitt für uns!
2. Ein Kleinod ohnegleichen, hat dir der Herr vertraut, Maria, deine Tochter, die hehre Gottesbraut. Wir loben ...
3. O heilige Mutter Anna, du aller Frauen Zier, all unsre Not und Sorge, wir tragen heut zu dir. Wir loben ...
4. Du bist die Schutzpatronin, der Pilger nah und fern, führ alle hin zur Gnade, zu Christus, unserm Herrn. Wir loben ...
5. Die Christenheit behüte, vor Not und vor Gefahr, erhalt uns deine Güte, beschütz uns immerdar! Wir loben ...